



RATGEBER



10.09.2019 10:00 CEST

Fressnapf-Tierratgeber 09/2019: Katzen altersgerecht füttern - Was kommt in den Napf?

Kitten-Nahrung, Juniorfutter und Seniorenmenüs: Worin sie sich unterscheiden und warum es wichtig ist Katzen ihrem Alter entsprechend zu ernähren?

Katzenrassen unterscheiden sich in puncto Körpergröße und Gewicht weniger eklatant als

Hunde, deshalb ist eine Einteilung nach Lebensmonaten für alle Rassen

ähnlich wie die des Hundes: Kitten, Junior, Adult und Senior. Die Kitten-Phase dauert etwa bis zum vierten Monat.

Die Kleinen werden bis zu fünf Mal am Tag mit kleinen Portionen gefüttert.

Zwischen vier und zwölf Monaten spricht man von einer Jungkatze (Junior). Sie bekommt drei bis vier Portionen pro Tag. Mit etwa einem Jahr ist Ihre Katze ausgewachsen und etwa ab dem zehnten Lebensjahr zählt sie zu den Senioren.

Ein qualitativ hochwertiges Kitten-Menü hat – genau wie das Adult-Futter – einen hohen Fleischanteil und zeichnet sich durch eine leicht verdauliche und hochwertige Proteinquelle aus. Die im Fleisch enthaltenen Proteine sind wichtige Bausteine in der Phase des Wachstums und liefern Energie. Fette sorgen für eine gute Verdaulichkeit und ermöglichen die Aufnahme von Vitaminen. Katzen können etwa im Alter von sieben Monaten auf Erwachsenen-Futter umgestellt werden. Bedenken Sie bei der Gesamtfuttermenge, die Sie geben, dass kastrierte Katzen oft einen geringeren Kalorienbedarf als unkastrierte haben.

Je nach Veranlagung können sich Verdauung und Stoffwechsel bei Katzen schon ab dem Alter von acht Jahren verlangsamen. Deshalb sollten Sie nun allmählich auf Seniorenfutter umstellen. Es enthält nicht nur weniger Kalorien und Fett, sondern ist durch einen geringeren Eiweiß- und Phosphorgehalt nierenschonend. Katzen benötigen im Alter zudem mehr Vitamine und Taurin. Auch verlieren Senioren Zähne: Ein weiches Futter und kleinere Portionen bekommen ihnen deshalb meist besser. Möglicherweise eignet sich sogar ein Spezialfutter noch besser als Seniorenernahrung.

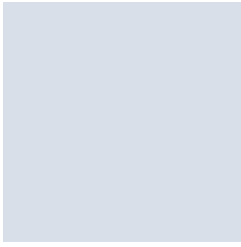
Übrigens: Haben Sie sich schon einmal Gedanken gemacht, welche Katze zu Ihnen passt? Wir versuchen, Licht ins Dunkel zu bringen:



[Video auf YouTube ansehen](#)

Die Fressnapf- Gruppe ist Marktführer im Heimtierbedarf in Europa. Das Unternehmen wurde 1990 von Inhaber Torsten Toeller in Erkelenz (NRW) gegründet. Zur Unternehmensgruppe gehören heute mehr als 1.500 Fachmärkte in elf europäischen Ländern (dort meist unter dem Namen Maxi Zoo) und mehr als 12.000 Beschäftigte. Moderne Märkte, kompetente Beratung, attraktive Preise, vielfältige Service-Angebote und ein Online-Shop machen die Fressnapf-Gruppe mehr und mehr zum Cross-Channel-Händler. Heute setzt die Unternehmensgruppe jährlich mehr als zwei Milliarden Euro um. Die Fressnapf-Gruppe ist Förderer verschiedener, gemeinnütziger Tierschutzprojekte und baut ihr soziales Engagement für die Beziehung zwischen Mensch und Tier stetig aus. Die Mission lautet: Wir geben alles dafür, das Zusammenleben von Mensch und Tier einfacher, besser und glücklicher zu machen.

Kontaktpersonen

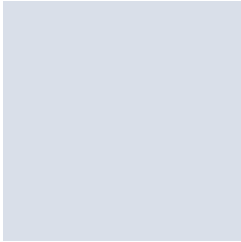


Redaktionelle Anfragen

Pressekontakt

Die Pressekontakte sind ausschließlich für die Beantwortung von Fragen von Medienvertreter:innen und Journalist:innen vorgesehen.

presse@fressnapf.com



Sebastian Boms

Pressekontakt

Corporate Communications

Sebastian.Boms@fressnapf.com